

Anschrift

Institut für Politikwissenschaft
Bereich „Empirische Politikforschung“

**Univ.-Prof. Dr.
Thorsten Faas**

Johannes Gutenberg-
Universität Mainz

55099 Mainz

Ihre Meinung ist uns wichtig!

12. November 2015

Sehr geehrte Frau Mustermann,

Besucher-/Paketanschrift:

mittlerweile ist das Beteiligungsverfahren zum geplanten Transparenzgesetz in Rheinland-Pfalz beendet und der durch Kommentare von Bürgerinnen und Bürgern gewonnene Input zum Gesetz ist in den Entwurf eingeflossen. Da Sie als (stellvertretendes) Mitglied im Innenausschuss maßgeblich an der weiteren Bearbeitung des Gesetzesentwurfs beteiligt waren, sind Ihre Erfahrungen und Einschätzungen zu diesem Beteiligungsverfahren von großem wissenschaftlichem Interesse. Wie bereits im Rahmen der Veranstaltungen führen die Bertelsmann Stiftung und die Johannes Gutenberg-Universität hierzu eine Befragung durch.

Hegelstraße 59
Raum 06-218
55122 Mainz

Tel. +49 6131 39-38466
Fax +49 6131 39-27109
thorsten.faas@uni-mainz.de

www.methoden.politik.uni-mainz.de
www.thorstenfaas.de

www.facebook.com/wahlforschung

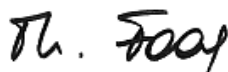
www.twitter.com/wahlforschung

Das Ausfüllen dieses Fragebogens wird etwa 10 bis 15 Minuten in Anspruch nehmen. Ihre Meinung ist uns sehr wichtig und wir möchten Sie herzlich um Ihre Unterstützung bitten.

Mit Ihrer Teilnahme leisten Sie einen wichtigen Beitrag dazu, dass Bürgerbeteiligung in Zukunft noch besser und nach den Interessen aller Beteiligten gestaltet werden kann! Daher bitten wir Sie, den folgenden Fragebogen möglichst vollständig zu beantworten und anschließend an uns zurückzusenden oder zu faxen. Ihre Angaben werden selbstverständlich vertraulich und ausschließlich für wissenschaftliche Zwecke verwendet.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Umfrage und bedanken uns nochmals herzlich für Ihr Mitwirken. Bei Fragen oder Anmerkungen stehen wir Ihnen natürlich gern zur Verfügung!

Mit freundlichen Grüßen



(Univ.-Prof. Dr. Thorsten Faas)

1. Einmal ganz allgemein gesprochen: Welche Schulnote würden Sie dem Beteiligungsverfahren insgesamt geben?

Sehr gut	Gut	Befriedigend	Ausreichend	Mangelhaft
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

2. Wie gut fühlen Sie sich über ...

	Sehr schlecht	Eher schlecht	Eher gut	Sehr gut
... das Beteiligungsverfahren <u>insgesamt</u> informiert?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... die <u>Ergebnisse</u> des Beteiligungsverfahrens informiert?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... den <u>Umgang mit den Ergebnissen</u> des Beteiligungsverfahrens informiert?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

3. Welche Erwartungen haben Sie im Vorfeld mit dem Beteiligungsverfahren verbunden?

4. Inwieweit wurden Ihre Erwartungen an das Beteiligungsverfahren erfüllt?

Überhaupt nicht	Eher nicht	Teils/teils	Eher	Voll und ganz
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

5. Und inwiefern wurden verschiedene Ziele Ihrer Meinung nach im Rahmen des Beteiligungsverfahrens erreicht? Wie sehr wurde erreicht, dass...

	Überhaupt nicht	Eher nicht	Teils/teils	Eher	Voll und ganz	<i>Kann ich nicht beurteilen</i>
... möglichst viele Beiträge eingereicht werden (Quantität)?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... die eingereichten Beiträge gut durchdacht und detailliert sind (Qualität)?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... die Teilnehmenden einen breiten Teil der rheinland-pfälzischen Bevölkerung abbilden?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

	Über- haupt nicht	Eher nicht	Teils/ teils	Eher	Voll und ganz	Kann ich nicht beurteilen
... sowohl Kritiker als auch Befürworter des geplanten Gesetzes am Verfahren teilnehmen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... im Rahmen des Verfahrens möglichst gut über das geplante Gesetz informiert wird?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... sich das Gesetz durch den gewonnenen Input verbessert?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... die Akzeptanz für die Einführung des Gesetzes steigt?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

6. Welche der Formate der Landesregierung, die sich mit dem Transparenzgesetz beschäftigten, haben Sie selbst besucht bzw. genutzt oder verfolgt? (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Ich habe das Geschehen auf der Online-Plattform verfolgt.	<input type="checkbox"/>
Ich habe an der <u>Auftaktveranstaltung</u> teilgenommen.	<input type="checkbox"/>
Ich habe am <u>Themenworkshop 1 (04.03.2015)</u> teilgenommen.	<input type="checkbox"/>
Ich habe am <u>Kommunalworkshop</u> teilgenommen.	<input type="checkbox"/>
Ich habe an der <u>Bürgerwerkstatt</u> teilgenommen.	<input type="checkbox"/>
Ich habe am <u>Themenworkshop 2 (14.04.2015)</u> teilgenommen.	<input type="checkbox"/>
Ich habe am <u>Verwaltungsworkshop</u> teilgenommen.	<input type="checkbox"/>
Ich habe an der <u>Abschlussveranstaltung</u> teilgenommen.	<input type="checkbox"/>
Ich habe an einer <u>anderen</u> Veranstaltung teilgenommen, und zwar: _____	<input type="checkbox"/>
Ich habe <u>keines</u> der Formate genutzt. → Weiter mit Frage 13.	<input type="checkbox"/>

7. Bitte geben Sie jeweils an, inwiefern Sie folgende Aussagen bezüglich des Ablaufs der Beteiligungsformate (Veranstaltungen, Online-Beteiligung) für zutreffend halten.

	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Teils/teils	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
Die Teilnehmenden begegneten sich mit Respekt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Diskussionen wurden sachlich geführt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Teilnehmenden gingen auf die Argumente Anderer ein.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Teilnehmenden waren kompromissbereit.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Teilnehmenden begründeten ihre Positionen nachvollziehbar.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Teilnehmenden konnten eigene Ideen einbringen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Teilnehmenden dachten nur an ihre eigenen Interessen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Meinungen von Minderheiten gingen unter.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Alle Beteiligten konnten sich gleichermaßen einbringen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

8. Insgesamt bin ich mit dem Ablauf der Beteiligungsformate...

Sehr unzufrieden	Eher unzufrieden	Eher zufrieden	Sehr zufrieden
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

9. Und bitte geben Sie im Folgenden jeweils an, inwiefern Sie die Aussagen bezüglich der Ergebnisse der Beteiligungsformate für zutreffend halten:

	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Teils/teils	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
Die Teilnehmenden können sich nun ein besseres Urteil zum Thema bilden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Ergebnisse der Beteiligung wurden im Gesetzgebungsprozess berücksichtigt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es sind neue Argumente zum Gesetz aufgekommen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Fronten haben sich verhärtet.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Teilnehmenden haben viel über das Transparenzgesetz gelernt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Teils/ teils	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
Aufwand und Ergebnis der Beteiligung standen für mich in einem guten Verhältnis.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mit der Qualität der eingereichten Beiträge bin ich sehr zufrieden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

10. Insgesamt bin ich mit den Ergebnissen der Beteiligungsformate ...

Sehr unzufrieden	Eher unzufrieden	Eher zufrieden	Sehr zufrieden
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

11. Inwieweit entsprechen die Teilnehmerzahl und die Zahl der eingebrachten Beiträge in den Veranstaltungen Ihren vorherigen Erwartungen über das Ausmaß der Beteiligung: Haben Sie gerechnet mit dieser...

	viel weniger	etwas weniger	genauso viel	etwas mehr	viel mehr
... Teilnehmerzahl?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... Zahl der eingebrachten Beiträge?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... Zahl an in den Gesetzesentwurf übernommenen Beiträgen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

12. Auf der Online-Beteiligungsplattform waren insgesamt 162 Personen registriert, die zusammen 164 Kommentare verfasst haben. Inwiefern entsprechen diese Zahlen Ihren vorherigen Erwartungen über das Ausmaß der Online-Beteiligung: Haben Sie gerechnet mit dieser...?

	viel weniger	etwas weniger	genauso viel	etwas mehr	viel mehr
... Teilnehmerzahl?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... Zahl der eingebrachten Kommentare?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... Zahl an in den Gesetzesentwurf übernommenen Beiträgen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

13. Die Landesregierung hat kürzlich eine Rückmeldung zu den Vorschlägen des Beteiligungsverfahrens veröffentlicht. Haben Sie diese zur Kenntnis genommen?

Ja	Nein → Weiter mit Frage 16.
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

14. Einmal ganz allgemein gesprochen: Welche Schulnote würden Sie der Rückmeldung der Landesregierung zu den Vorschlägen des Beteiligungsverfahrens insgesamt geben?

Sehr gut	Gut	Befriedigend	Ausreichend	Mangelhaft
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

15. Wie bewerten Sie das Verfahren der Rückmeldung insgesamt: War es...

	Stimme überhaupt nicht zu	Stimme eher nicht zu	Teils/teils	Stimme eher zu	Stimme voll und ganz zu
... transparent?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... nachvollziehbar?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... zeitnah?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Zum Schluss sind wir an Ihren Einschätzungen zu den Abläufen im Rahmen der Erarbeitung des Gesetzes in Innenausschuss und Parlament interessiert – insbesondere an Ihren Ansichten zur Verzahnung des Beteiligungsverfahrens mit dem klassischen Verfahren der Gesetzeserarbeitung.

16. Welche Schulnote würden Sie der Verzahnung des Beteiligungsverfahrens zum Transparenzgesetz mit dem klassischen, parlamentarischen Gesetzgebungsverfahren insgesamt geben?

Sehr gut	Gut	Befriedigend	Ausreichend	Mangelhaft
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

17. Wie schätzen Sie rückblickend den internen Mehraufwand ein, den die Verzahnung des Beteiligungsverfahrens mit den klassischen Verfahren mit sich brachte?

Sehr niedrig	Eher niedrig	Eher hoch	Sehr hoch
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

18. An welchen Punkten waren das Beteiligungsverfahren zum Transparenzgesetz und/oder dessen Ergebnisse Thema in den internen Beratungen und Abstimmungen in Ausschuss und/oder Parlament?

19. Mithilfe einer Schulnote ausgedrückt: Wie bewerten Sie die Verzahnung des Beteiligungsverfahrens zum Transparenzgesetz speziell mit der klassischen Verbändeanhörung im Zuge der Gesetzeserarbeitung?

Sehr gut	Gut	Befriedigend	Ausreichend	Mangelhaft
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

20. Standen Aufwand und Ergebnis des Beteiligungsverfahrens für Sie in einem guten Verhältnis?

Überhaupt nicht	eher nicht	Teils/ teils	Eher	Voll und ganz
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

21. Können Sie sich vorstellen, im Rahmen anderer Gesetzgebungsverfahren noch einmal ein solches Beteiligungsverfahren durchzuführen?

Ja, genau wie dieses Mal	Ja, aber ich würde es anders machen	Nein
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

22. Wenn Sie noch einmal an das Beteiligungsverfahren in seiner Gänze denken: Was sollte man bei anderen Beteiligungsverfahren zu anderen Gesetzgebungsprozessen wieder so machen wie bei diesem?

23. Was sollte man bei den nächsten Beteiligungsverfahren zu anderen Gesetzgebungsprozessen anders machen?

24. Derzeit wird ja auch häufig über das Thema „Bürgerbeteiligung“ diskutiert. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu diesem Thema zu?

	Stimme über- haupt nicht zu	Stimme eher nicht zu	Teils/ teils	Stimme eher zu	Stimme voll und ganz zu
Es gibt in Rheinland-Pfalz genügend Möglichkeiten, sich politisch zu beteiligen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Volksabstimmungen sind ein gutes Mittel, um wichtige politische Fragen zu entscheiden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

	Stimme über- haupt nicht zu	Stimme eher nicht zu	Teils/ teils	Stimme eher zu	Stimme voll und ganz zu
Verbindliche Entscheidungen für alle sollten nur gewählte Volksvertreter treffen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Bürgerinnen und Bürger sind zu wenig informiert, um wichtige politische Entscheidungen zu treffen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es wäre besser, wenn wichtige politische Entscheidungen von Experten getroffen würden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wir brauchen mehr Dialogverfahren, in deren Rahmen Bürgerinnen und Bürger mitdiskutieren können.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Über Wahlen hinaus sollten die Bürgerinnen und Bürger an möglichst vielen politischen Entscheidungen beteiligt werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

25. Es wird auch darüber diskutiert, was die Folgen einer stärkeren Bürgerbeteiligung in politischen Entscheidungsprozessen wären. Für wie wahrscheinlich halten Sie einzelne Folgen, wenn Bürgerinnen und Bürger in stärkerem Maße als bisher an politischen Entscheidungsprozessen beteiligt werden?

	Sehr unwahrscheinlich				Sehr wahrscheinlich	
	1	2	3	4	5	6
Es dauert länger, bis politische Entscheidungen getroffen werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die finanziellen Kosten politischer Entscheidungen steigen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Bürger werden über den Gegenstand der Entscheidung besser informiert sein.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Politische Parteien verlieren an Einfluss.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Institutionen wie der Landtag werden geschwächt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es kommt zu mehr Streitigkeiten in der Bevölkerung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Emotionen spielen eine größere Rolle bei den Entscheidungen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

	Sehr unwahrscheinlich				Sehr wahrscheinlich		
Die Qualität politischer Entscheidungen steigt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Politikverdrossenheit in der Bevölkerung wird zurückgehen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sozial schwächere Bevölkerungsgruppen werden an Einfluss verlieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es wird mehr Entscheidungen zu Lasten von Minderheiten geben.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

26. Wie bewerten Sie die Idee eines Transparenzgesetzes?

Bitte verwenden Sie die folgende Skala von -5 („sehr schlechte Idee“) bis +5 („sehr gute Idee“). Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

Sehr schlechte Idee										Sehr gute Idee		<i>Kann ich nicht beurteilen</i>
-5	-4	-3	-2	-1	0	+1	+2	+3	+4	+5		
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

27. Welcher Fraktion gehören Sie an?

SPD	<input type="radio"/>
CDU	<input type="radio"/>
Bündnis 90/Die Grünen	<input type="radio"/>

28. Gibt es sonst noch etwas, das Sie uns abschließend mitteilen möchten?

VIELEN DANK FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG!